

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 5 (1929)  
**Heft:** 46

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich, Morgartenstraße 29

Erscheint Freitags Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.30; halbjährlich Fr. 6.30; jährlich Fr. 12.— + Postabzug- und Grosfonte: Zürich VIII 3790 + Telefon-Anschluß: 110 17.90 + Telegramm-Adresse: Conzett-Huber, Zürich + V. Jahrgang 15. November 1929

Nº 46



**Gelb und Schlau**  
CHINESISCHER KRIEGSGEWINNLER



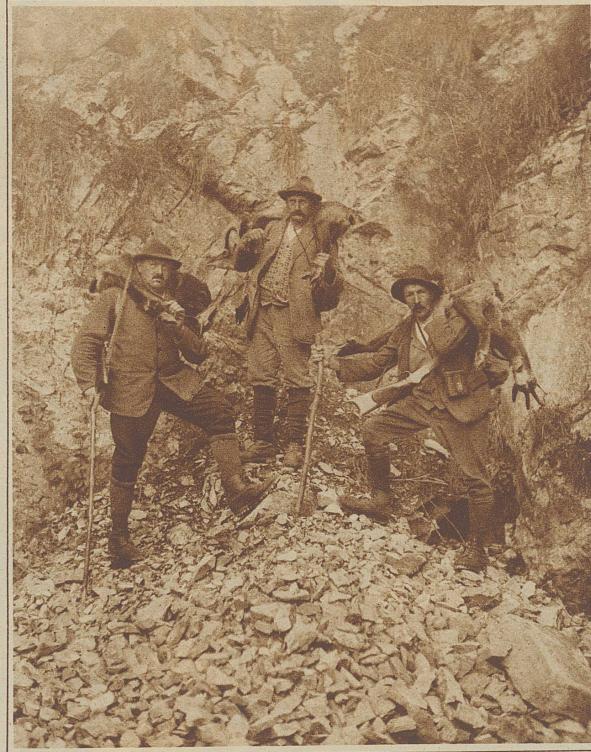
Phot. Leemann

**Musikkdirektor Hans Münch,**

der Nachfolger Hermann Suters, führte mit 700 Mitwirkenden in der Musterhalle mit großem Erfolg die Basler Festspielmusik aus den Jahren 1892, 1901 und 1923 von Hans Huber und Hermann Suter auf



Albert Schweitzer in Lambrene zu praktizieren, erlag einer Krankheit, die ihn auf der Reise befallen hatte, in Grand Lassam. Er war erst 28 Jahre alt. Noch diesen Sommer hat er als eifriger Ruderer mit seinem Verein die schweizerische Rudermeisterschaft gewonnen

**Links nebenstehend:****Dr. Erich Dölken,**

ein junger, thunter Arzt, der anfangs im Oktober nach Afrika abreiste, um im weltberühmten Urwaldsgebiet von Professor Dr.

**Heimkehr von der Gemjagd.**

Links der Schwingerkönig Hans Stucki, in der Mitte der bekannte Gemjäger Caspar Böß und rechts Zimmermeister Bischof

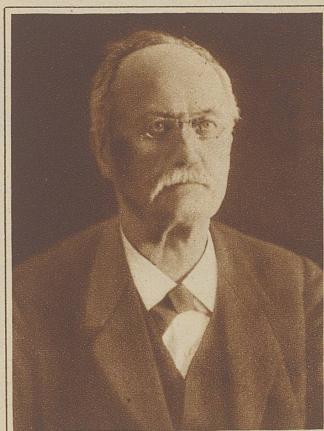
Phot. Beutler

**Rechts nebenstehend:****Oberst Gustav Naville,**

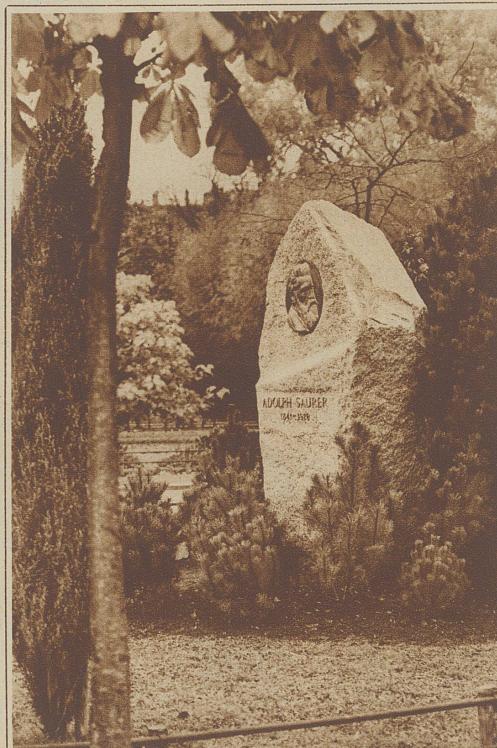
eine um die schweizerische Maschinenindustrie sehr verdiente Persönlichkeit, starb im Alter von 81 Jahren auf seinem Landgut in Külberg. Er zählte zu den Gründern des Vereins schweizerischer Maschinen-industrieller und des Arbeitgeberverbandes dieser Industrie, war auch langjähriger Präsident des Zentralvorstandes der schweiz. Arbeitgeber-Organisationen. Während vieler Jahre gehörte er dem Schweizerischen Schufrat an; die Eidg. Technische Hochschule erührte seine großen Verdienste um die technischen Wissenschaften mit der Verleihung des Ehrendoktors



**Oberst Traugott Bruggisser**  
in Wohlen, ein tätiger Führer der freisinnig-demokr. Partei des Kantons Aargau, feierte kürzlich seinen 60. Geburtstag



**Dr. Samuel Heuberger, alt Rektor**  
in Brugg, starb 76 Jahre alt. Während vier Jahrzehnten war er Lehrer an der Bezirksschule in Brugg, zeitweilig auch am Lehrerseminar in Wettingen. Sehr verdient hat er sich um die Windonissa-Forschung gemacht, deren rühriger Pionier er war. Die Basler Universität hat diese Verdienste dadurch geehrt, dass sie Heuberger den Dr. honoris causa verlieh

**Ein Adolf Saurer-Denkmal**

das Bildhauer Dr. Schilt geschaffen hat, wurde am ersten November-Sonntag zu Ehren des Gründers der Saurer-Werke in Arbon, dem das Bodenseestädtchen seine Entwicklung zu einem bedeutenden Industriort verdankt, eingeweiht

**Domherr Adolphe Fleury,**

der Vertreter des Standes Bern im Domseminar von Solothurn, Generalvikar des Berner Juras, starb, 58 Jahre alt, in Solothurn. Über 20 Jahre war er Pfarrer in Moutier und war nach der Wiederherstellung der Beziehungen des Kantons Bern mit dem Bistum Basel der gegebene Interpret des jurassischen Volkes, der zudem die hohe Achtung Andersgläubiger und das Vertrauen der Berner Regierung genoss

**Dr. med. Erwin Liek**

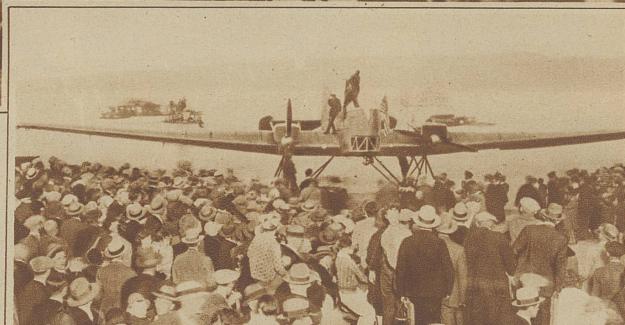
aus Danzig, einer der besten Kenner in Fragen sozialer Versicherung und auch ihr strengher Kritiker, hielt kürzlich in Olten (Jahreszusammenkunft der Arzzeverbündung der deutschen und italienischen Schweiz) und in Zürich (Ges. der Arzte) hervorragende Vorträge über dieses Gebiet



Die Flugzeugsbesatzung. Von links nach rechts: Dimitry V. Fufaev, Mechaniker; S. V. Shestakov, Kommandeur; J. D. Price, Kommandant der Wasserfluglufthütstation, der ihnen auf amerikanischem Boden das Ehrengeleite gab; Boris V. Sterlingov, Flugzeugführer und Philipp E. Bolotov, 2. Pilot

## Flug Moskau-New York

Vier russische Piloten sind in einem Eindecker größten Ausmaßes in Teilstrecken über ganz Sibirien an die Küste des Stillen Ozeans geflogen. Von da nahmen sie den Weg über die Aleuten, jene Inseln nördlich von Japan und wandten sich nach Alaska. Sie überquerten dabei unter schwierigen Verhältnissen den Nordteil des Stillen Ozeans. Der ganze Flug, ein waghalsiges Unternehmen, begegnete in Amerika großem sportlichem Anteil. Oberst Lindbergh begrüßte die russischen Piloten bei ihrer Ankunft auf dem Wasserflugfeld in der Nähe von Seattle (Washington), und eine riesige Menschenmenge schrie so lange Hurrah, bis sie heiser war.



Die Ankunft in Seattle im Staat Washington an der Pazifischen Küste der Vereinigten Staaten



### Die fliegenden Kleinen

Dieses Zwillingsspaar zeichnet sich in verschiedener Hinsicht aus. Zunächst hat es an einem Gesundheitswettbewerb teilgenommen und ist als gesündestes Zwillingsspaar von ganz Quincy, einer Stadt in Massachusetts U.S.A. erklärt worden, was nicht wenig heißen will, denn dort gibt es viele kräftige Leute. Als Preis erhielten die kleinen Kerle, die bloß 16 Monate alt sind, einen Freiflug, den sie in vollkommener Zufriedenheit und mit größtem Wohlbefinden auch ausführten.